

Maria Riesch - Der Weg zum Gesamtweltcup führt über das Kühtai



Maria Riesch nützt die hervorragenden Bedingungen im Tiroler Kühtai auf über 2.000 Metern zur Vorbereitung auf die entscheidenden Rennen der Wintersportsaison 2008. Im Bild (v.l.n.r.): Willi Mareiler, Betriebsleiter Bergbahnen Kühtai, DSV Läuferin Maria Riesch, TVB Kühtai GF Mag. Wolfgang Suitner, Mag. Philip Haslwanter GF Bergbahnen Kühtai.

Credit: TVB Kühtai
Fotograf: TVB Kühtai

Kühtai (TP/OTS) - Dank der Nullnummern von Niki Hosp und Lindsey Vonn in Zagreb konnte Maria Riesch ihre Außenseiterposition als Dritte in der Gesamtweltcupwertung wahren. Den Feinschliff für die letzten Rennen holt sie sich im Kühtai.

"Abgefahren - das Ziel im Visier" lautet der Titel des ersten Buches der deutschen Paradeskirennfahrerin, das Insider Einblicke hinter die Kulissen des internationalen Skizirkus gewährt. Der Gewinn des Gesamtweltcups scheint dagegen keineswegs abgefahren zu sein, auch wenn sich Riesch eher in einer Außenseiterposition wähnt. Wie die Ereignisse von Zagreb am Wochenende wieder zeigten, konzentrierten sich Hosp und Vonn stark aufeinander, da könnte Riesch noch als lachende Dritte die große Kristallkugel heimfahren.

Spezialtraining im Kühtai

Nur knapp eine Fahrtstunde von ihrem Domizil in Garmisch Partenkirchen entfernt, nützt Riesch gegenwärtig die hervorragenden Bedingungen im Tiroler Kühtai auf über 2.000 Metern zur Vorbereitung auf die entscheidenden Rennen der aktuellen Wintersportsaison. Die Damen des deutschen Skinationalteams zeigten sich überaus angetan von der Qualität der unter Betriebsleiter Willi Mareiler präparierten Pisten. Riesch, die neben den Trainingsläufen ihr Buch promotet, hofft auf eine starke Welle der Sympathie des deutschen Publikums und der Medien für das wieder erstarkte deutsche Skiteam. Maria Riesch und Felix Neureuter gelten als Aushängeschilder der jungen Generation von deutschen Skirennläufern, die mit ihren Erfolgen den alpinen Skisport neben den Biathleten wieder in das rechte mediale Licht

rücken möchten.

Kühtai - Geheimtipp der Skirennsportler

Bode Miller, die Österreicher, Amerikaner, Schweden, Japaner oder Norweger schätzen neben den hervorragenden Trainingsbedingungen die Möglichkeit abseits der öffentlichen Aufmerksamkeit an ihrer Skitechnik zu feilen. Dietmar Thöni, der seit 3 Jahren in der Race Academy Kühtai Spitzenläufern das Wedeln um die Slalomstangen beibringt: "Wir haben aufgrund unserer Höhenlage immer optimale Trainingsbedingungen für die internationalen Spitzenfahrer."

Alle aktuellen Presstexte auch unter <http://www.presstexter.at/>

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im APA-OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Mag. Wolfgang Suitner
Tourismusbüro Kühtai, A-6183 Kühtai
Tel.: ++43(0)5239 5222
Fax: ++43(0)5239 5255
<mailto:info@kuehtai.co.at>
<http://www.kuehtai.info/>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2008-02-19/11:01

191101 Feb 08

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20080219_TPT0002